

zip wirklich in vollständiger Homengleichheit gebracht worden ist (haben in inchantan), befindet sich in einem solchen Verhältnis stets in leidendem Zustande, und ein solcher Satz: der Vater liebt sein Kind (= Subj. + transit. Verb. + Obj.) löst sich auf in Subj. + 1. Partizip: der liebende Vater und Obj. + 2. Partizip: das geliebte Kind. Das intransitive Zeitwort dagegen bezeichnet so schon einen Zustand oder doch eine Tätigkeit, in der das Subjekt allein begriffen bleibt, ohne sie auf ein Objekt zu übertragen, und so ist ein Vater, der gealtert ist (oder: hat) ein gealterter Vater. Vom reflexiven aber ist das zweite Partizip nicht möglich, weil in einem in sich abgeschlossenen Begriffe, wie dieses ihn darstellt, ohne Subjekts- und Objektsbezeichnung das Verhältnis der Reflexion, die Beziehung der Tätigkeit des Subjekts von diesem auf sich selbst als das Objekt der eigenen Tätigkeit, gar nicht zum Ausdruck gebracht werden kann. Fügungen wie Curius Dentatus ist die erste wirklich *erinnerte* Persönlichkeit der älteren römischen Geschichte gründen sich auf Fügungen: wenn ich (mir) dies alles erinnere (Goethe); Mehr, sagte er, erinnerte er nicht (Frenssen); vgl. § 223!

**1. Der geliebte Bruder; die stattgefundene Aufführung.** Also zuerst: das zweite Mittelwort transitiver Zeitwörter ist passivisch, und zwar ebenso wohl als Attribut neben dem Hauptworte als frei in Partizipialkonstruktionen: das zugerittene Pferd, der damals erlittene Verlust, das verschüchterte Kind. — Noch rechtzeitig von den Gefangenwärtern eingeholt, konnte der Verbrecher gleich wieder in Gewahrsam gebracht werden. Falsch ist es also, wenn wirklich noch als Verbalformen empfundene Partizipien transitiver Verben aktivisch verwendet und wohl gar wie irgend eine aktivische Form mit einem Akkusativ-Objekt verbunden werden, was nicht selten in Zeitungen geschieht, offenbar aus dem Bestreben, recht viel in einen Satz zu packen: die indes *die Offensive ergriffene* Reservearmee (statt die Reservearmee, die ... ergriffen hatte), bei dem *uns betroffenen* Verluste (statt beim dem Verluste, der uns betroffen hat) und aus der Kanzlei eines Bezirkschulinspektors: des am 1. Juli *sein Amt angetretenen* Herrn Kgl. Bezirksschulinspektors Dr. Wildfeuer. In den kaum in einer Zeitung fehlenden stattgehabten und stattgefundenen Vergnügungen, Zusammenkünften usw. steckt im Grunde derselbe Fehler und kann auch durch das Zusammenschreiben nicht vertuscht noch durch G. Kellers „nach stattgefundener Begrüßung“ mustergültig gemacht werden; das bleibt so regelwidrig wie sein Satz: Einmal kaum im Jahre genießt er flüchtig ein *gefehltes* Törtchen, und es kann nicht genug empfohlen werden, sie durch reichlich vorhandene, auch versinnlichendere Wörter wie abgehalten, gegeben (z. B. Konzerte), veranstaltet, oder durch Relativsätze zu vermeiden. Eine ähnliche Mißbildung enthält Graf Hoensbroechs Wendung: auf dem vom Wittenberger Mönche *grundgelegten* religiösen Boden und die schon Umsturz grossende Zeitungswendung Vertreter des alten *Schiffbruch erlittenen* und schuldbeladenen Systems. Warum außerdem auch manches der Form nach richtig angewandte Mittelwort aktivischer Verben nicht anmutet, hat immer seine ganz besondern Gründe, die einzeln auszuführen unmöglich ist. Vor allem gilt es, Mittelwörter, die für sich allein zur Bezeichnung des Zustandes oder eines ganz bestimmten engen Begriffes geworden sind, nicht in weiterem Sinne oder in allen verschiedenen Bedeutungen des Zeitwortes zu gebrauchen, ohne daß die allgemeinere Anwendung durch einen

Zusatz klar wird. So wäre z. B. unmöglich zu ertragen, wenn Jensen nur geschrieben hätte: das Porträt seiner besessenen Frau; aber selbst; wie er geschrieben hat: das Porträt seiner kurz besessenen Frau; und auch der Satz: Ich habe mein seit zehn Jahren besessenes Haus verkauft, versetzt uns einen leichten Ruck, weil wir besitzen in diesem Sinne kaum noch im Passiv gewohnt sind.

2. **Begegnet = als, wenn er begegnet ist; gealtert = der, welcher gealtert ist und als er gealtert war.** Von intransitiven Verben ist das zweite Mittelwort, wie schon gesagt, aktivisch, oder wenn man lieber will, intransitiv. Aber es fehlt viel, daß es außerhalb des Konjugationssystems von allen gebräuchlich wäre. Im allgemeinen haben es nämlich nur diejenigen intransitiven Verben, deren zusammengesetzte Zeiten mit sein gebildet werden, dies ganz im Einklange mit unsrer Auffassung des zweiten Mittelwortes als einer Form, in welcher der Begriff der Vollendung und Zuständigkeit überwiegt, wie mit dem, was § 121 zur Erklärung des Wechsels zwischen sein und haben bei manchen dieser Verben gesagt worden ist. In absoluter, nicht attributiver Verwendung kommt die Form von allen mit sein zusammengesetzten Verben vor: Mit der Regierung in Wien in Unterhandlungen getreten, wollen sich die deutschen Abgeordneten gern möglichst entgegenkommend zeigen. — Dem Prinzen von Preußen nur einmal flüchtig als Referendar begegnet, hatte der junge Diplomat (Bismarck) doch damals ... die Ehre, von jenem wiedererkannt zu werden. — Dem grauen Haar nach zu urteilen bedeutend gealtert, ist der Mann immerhin noch jugendfrisch. Zu attributivem Gebrauche eignen sich hingegen die Partizipien der beiden ersten Sätze, wie überhaupt die von Verben der Bewegung, leicht erklärlicherweise nicht, weil deren Partizip (trotz seiner Zusammensetzung mit sein) keinen Zustand bezeichnet, den zu bezeichnen aber gerade die Hauptaufgabe des Attributes ist. Desto geeigneter müssen demnach die Mittelwörter der andern mit sein verbundenen Klasse von Verben, derer, die den Übergang aus einem Zustande in den andern bezeichnen, zu attributiver Verwendung sein: der verblühte Baum, das erkaltete Zimmer, der umgeschlagene Wein; vergessene und abgelebte Ordnungen (G. Frehtag) u. v. a.

3. **Nicht: der mir begegnete Freund; noch weniger: das gefehlte Geld.** Beispiele wie die folgenden sind durchaus zu beanstanden, da die in ihnen vorkommenden Mittelwörter nichts Zuständliches ausdrücken, sondern Adverbialien und Objekte den Begriff der Tätigkeit kenntlich machen: Der gestern abend in der Stadt eingetroffene und im Gasthose zur Sonne abgestiegene General v. H. hat heute usw. — Wir liefen im Walde herum und kehrten nachmittags unter die angekommene Menge zurück. — Der in Utrecht mit ihm zusammengetroffene Dichter; mein spazierengangener Bruder wird sogleich erscheinen; der den Tod für das Vaterland gestorbene Leutnant. Die in Frankfurt zusammengetretenen Fürsten; die neu ausgebrochene Fehde; die aufgetauchte Nachricht; die nachgefolgte Dienerschaft; eine Schar herbeigestrebter Gondeln (Friedja, Univ. 26). Nur wenn in solchen Fügungen die Begriffe der Fortdauer und Zuständigkeit überwiegen, werden sie einwandfrei wie etwa: das abermals eingefallene (= herrschende) kalte Wetter; die in Unterhandlung mit Dänemark getretene (= befindliche) Großmacht; die vorange-